



## EB 2046

### Originalanleitung



Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) mit Sicherheitsthermostat Typ 2212

## Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) mit Sicherheitsthermostat Typ 2212

Regler ohne Hilfsenergie

## Hinweise zur vorliegenden Einbau- und Bedienungsanleitung

Diese Einbau- und Bedienungsanleitung (EB) leitet zur sicheren Montage und Bedienung an. Die Hinweise und Anweisungen dieser EB sind verbindlich für den Umgang mit SAMSON-Geräten. Die bildlichen Darstellungen und Illustrationen in dieser EB sind beispielhaft und daher als Prinzipdarstellungen aufzufassen.

- Für die sichere und sachgerechte Anwendung diese EB vor Gebrauch sorgfältig lesen und für späteres Nachschlagen aufbewahren.
- Bei Fragen, die über den Inhalt dieser EB hinausgehen, After Sales Service von SAMSON kontaktieren (aftersaleservice@samsongroup.com).



Gerätebezogene Dokumente, wie beispielsweise die Einbau- und Bedienungsanleitungen, stehen im Internet unter [www.samsongroup.com](http://www.samsongroup.com) > **Service & Support** > **Downloads** > **Dokumentation** zur Verfügung.

## Hinweise und ihre Bedeutung

### **GEFAHR**

*Gefährliche Situationen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen*

### **WARNUNG**

*Situationen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können*

### **HINWEIS**

*Sachschäden und Fehlfunktionen*

### **Info**

*Informative Erläuterungen*

### **Tipp**

*Praktische Empfehlungen*

<b>1</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise.....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Regelmedium, Einsatzbereich.....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Lagerung und Transport.....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Aufbau und Wirkungsweise.....</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Einbau .....</b>	<b>6</b>
5.1	Einbau des Ventils.....	8
5.2	Schmutzfänger.....	8
5.3	Zusätzliche Montagearbeiten .....	8
5.4	Temperaturfühler .....	8
5.4.1	Verbindungsrohr .....	9
5.5	Elektrische Zusatzeinheit .....	9
5.5.1	Elektrischer Signalgeber .....	9
<b>6</b>	<b>Inbetriebnahme und Bedienung .....</b>	<b>9</b>
6.1	Grenzwerteinstellung.....	10
6.2	Entriegeln nach einer Störung .....	10
6.3	Sonderausführung mit Druckelement Typ 2401 .....	11
6.3.1	Entriegeln des Druckelements Typ 2401 .....	11
6.4	Wartung .....	11
6.5	Entsorgen .....	12
6.6	Geräte an SAMSON senden.....	12
<b>7</b>	<b>Zertifikate .....</b>	<b>13</b>
7.1	Informationen für das Verkaufsgebiet im Vereinigten Königreich .....	13
<b>8</b>	<b>Kennzeichnungen am Gerät.....</b>	<b>20</b>
8.1	Typenschild Sicherheitsthermostat Typ 2212 .....	20
8.2	Typenschild des Ventils .....	20
8.3	Position des Typenschildes .....	20
8.4	Werkstoffkennzeichnung.....	20
<b>9</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>21</b>
<b>10</b>	<b>Abmessungen .....</b>	<b>22</b>



### 1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Das Gerät darf nur durch fachkundiges und unterwiesenes Personal unter Beachtung anerkannter Regeln der Technik eingebaut, in Betrieb genommen und gewartet werden. Dabei sicherstellen, dass Beschäftigte oder Dritte nicht gefährdet werden.
- Die in dieser Anleitung aufgeführten Warnhinweise, besonders für Einbau, Inbetriebnahme und Wartung, sind unbedingt zu beachten.
- Fachpersonal im Sinne dieser Einbau- und Bedienungsanleitung sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer Kenntnisse der einschlägigen Normen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.
- Das Gerät erfüllt die Anforderungen der europäischen Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU und der europäischen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Directive 2016 No. 1105 Pressure Equipment (Safety) Regulations 2016 und der Directive 2008 No. 1597 Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008. Bei Ventilen, die mit der CE-Kennzeichnung und/oder der UK-CA-Kennzeichnung versehen sind, gibt die Konformitätserklärung Auskunft über das angewandte Konformitätsbewertungsverfahren.
- Zur sachgemäßen Verwendung sicherstellen, dass das Gerät nur dort zum Einsatz kommt, wo Betriebsdruck und Temperaturen die bei der Bestellung zugrunde gelegten Auslegungskriterien nicht überschreiten.
- Für Schäden, die durch äußere Kräfte oder andere äußere Einwirkungen entstehen, ist SAMSON nicht verantwortlich.
- Gefährdungen, die am Temperaturregler vom Durchflussmedium, dem Betriebsdruck und von beweglichen Teilen ausgehen können, sind durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.
- Sachgemäßer Transport und fachgerechte Lagerung des Temperaturreglers mit Montage und Einbau sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung werden vorausgesetzt.



#### **Prüfung nach DIN EN**

Die Sicherheitstemperaturbegrenzer Typ 2212 in der Ausführung mit den Ventilen Typ 2111, 2422 und 2119 sind nach DIN EN 14597 vom Technischen Überwachungsverein geprüft. Registernummer: auf Anfrage.

## 2 Regelmedium, Einsatzbereich

Sicherheitstemperaturbegrenzung der Energiezufuhr zu Wärmeerzeugern oder Wärmetauschern durch Schließen und Verriegeln eines Ventils. Zusätzliche Druckbegrenzung bei Ausrüstung mit einem Druckelement (DE).

Für Grenzsignale von **10 bis 170 °C** · mit Ventilen **DN 15 bis 150** · **PN 16 bis 40** · max. **350 °C**

## 3 Lagerung und Transport

Gerät sorgfältig behandeln, lagern und transportieren. Gerät vor schädlichen Einflüssen wie Schmutz, Feuchtigkeit, Frost und Temperaturen außerhalb der max. Umgebungstemperatur schützen.

## 4 Aufbau und Wirkungsweise

Vgl. hierzu auch Bild 2, Seite 7.

Der Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) begrenzt die Temperatur durch Schließen und Verriegeln eines mit dem Thermostaten verbundenen SAMSON-Ventils (Typ 2111, 2422 oder 2119).

Der STB besteht im Wesentlichen aus dem Anschlusskörper mit Federspeicher (8) und dem Thermostat mit Verbindungsrohr (10) sowie Stabfühler mit Tauchhülse (9). Durch den zusätzlichen Anschluss eines weiteren Thermostaten wird aus dem Sicherheitstemperaturbegrenzer STB ein Temperaturregler mit Sicherheitstemperaturbegrenzer TR/STB.

Die Temperatur des Messmediums erzeugt im Fühler (9) einen dem Istwert entsprechen-

den Druck. Dieser wird über ein Verbindungsrohr (10) auf einen Stellbalg übertragen, in eine Stellkraft umgeformt und mit der Kraft einer Sollwertfeder verglichen. Die Federkraft ist abhängig von der am Sollwertsteller (11) eingestellten Grenztemperatur. Überschreitet der Temperatur-Istwert den eingestellten Grenzwert, löst der im Anschlusskörper (8) angeordnete Federspeicher aus. Er verschließt und verriegelt über Stift (6) und Kegelstange (5) das Ventil. Auch bei Verbindungsrohrbruch oder bei Undichtigkeit am Fühler wird das Ventil geschlossen. Eine Rückstellung oder Wiederinbetriebnahme ist nur möglich, wenn die Störung beseitigt und der Grenzwert um ca. 10 K unterschritten ist.

---

### **i** Info

*Der STB-Typ 2212 ist wartungsfrei. Eine Schmierung, z. B. der beweglichen Teile im Anschlusskörper, ist nicht erforderlich.*

---

## 5 Einbau

Vgl. hierzu auch Bild 2, Seite 7.

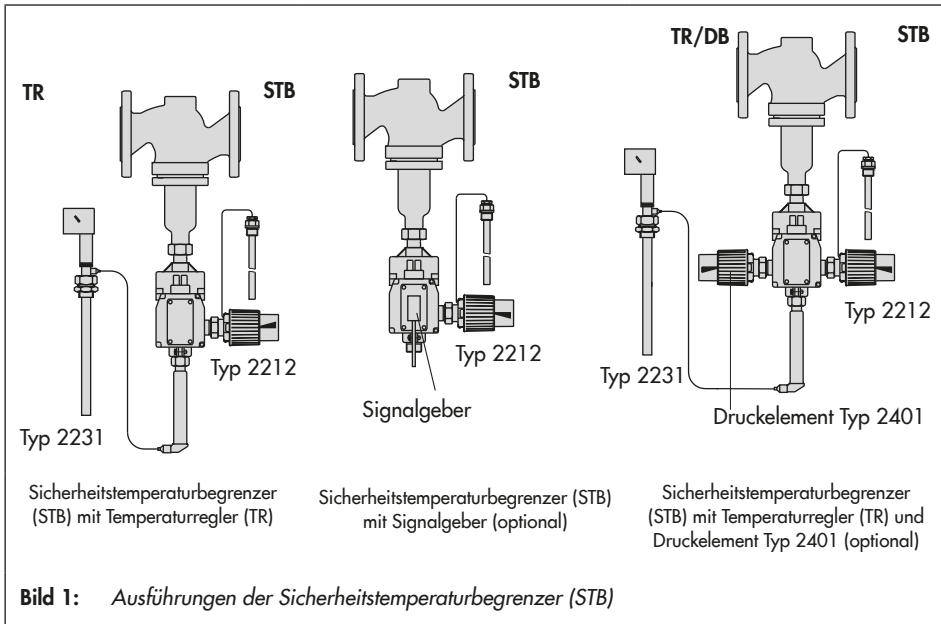
Der Sicherheitstempurbegrenzer wird immer in Verbindung mit einem Ventil als STB oder zusätzlich einem Temperaturregler TR/STB in die Anlage eingebaut. Der Anschlusskörper mit dem Federspeicher (8) kann vor oder nach dem Einbau des zugehörigen Ventils mit dem Ventilgehäuse verbunden werden.

Beim Einbau darauf achten, dass die zulässige Umgebungstemperatur von 80 °C nicht überschritten wird.

Wird der Sicherheitsthermostat in Kombination mit Differenzdruck- und Volumenstromreglern der Bauart 42 eingesetzt (vgl. TV-SK 7770), ist für den Anschluss der Antriebe (Typen 2424, 2427, 2428 und 2429 mit Kraftbegrenzer) am Arbeitskörper des Thermostaten ein Zwischenstück erforderlich (vgl. Tabelle 1).

**i Info**

Vor dem Einbau den Sprengring am Stift des Zwischenstücks entfernen.



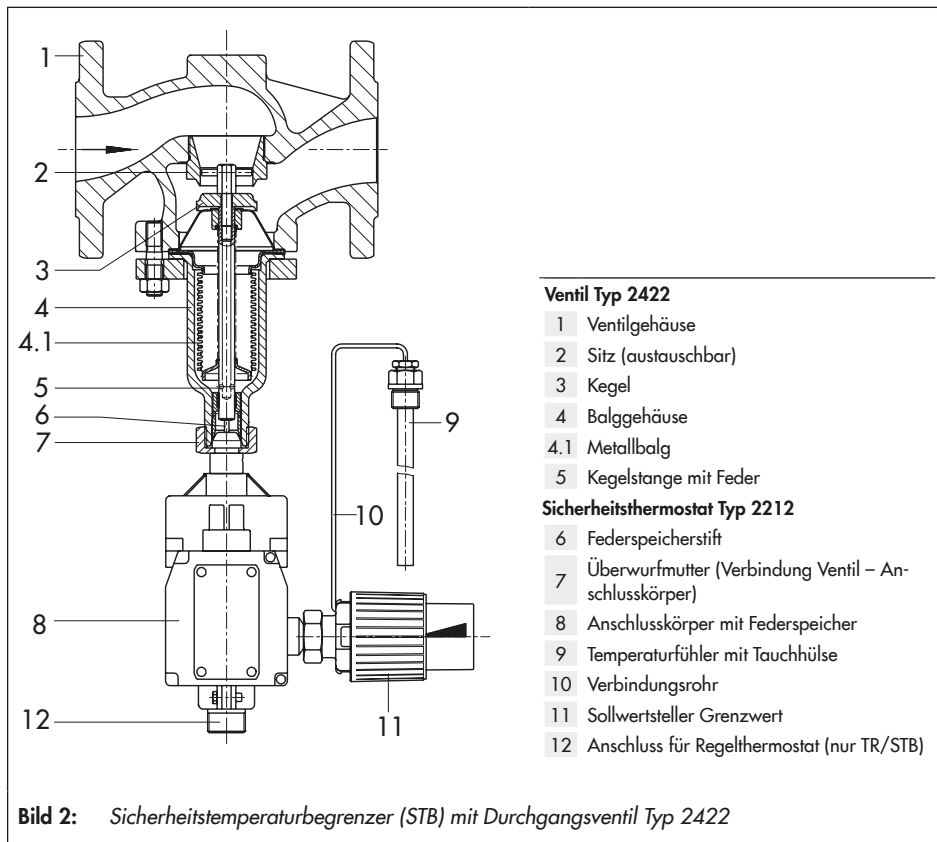


Tabelle 1: Zwischenstücke

Zwischenstück-Ausführung	Bestell-Nr.
Messing · für Wasser	1190-9948
Edelstahl · für Wasser	1590-7703
Edelstahl · für Öl	1590-7704

### 5.1 Einbau des Ventils

Bei der Wahl der Einbaustelle darauf achten, dass der Regler nach Fertigstellung der Anlage leicht zugänglich bleibt.

Vor dem Einbau des STB mit Ventil die Rohrleitung sorgfältig durchspülen. Vor dem Regler deshalb einen Schmutzfänger einbauen da sonst vom Durchflussmedium evtl. mitgeführten Dichtungsteile, Schweißperlen oder andere Verunreinigungen die einwandfreie Funktion und vor allem den dichten Abschluss des Ventils beeinträchtigen können.

---

#### **i** Info

*Ventil mit senkrecht nach unten hängendem Arbeitskörperanschluss in die waagrecht verlaufende Rohrleitung einbauen.*

---

- Das Ventilgehäuse spannungsfrei und schwingungsarm einbauen. Gegebenenfalls die Leitungen in der Nähe der Anschlüsse abstützen.

### 5.2 Schmutzfänger

Da vom Medium mitgeführte Dichtungsteile, Schweißperlen und andere Verunreinigungen die einwandfreie Funktion und vor allem den dichten Abschluss des Ventils beeinträchtigen können, am jeweiligen Ventileingang einen Schmutzfänger (z. B. SAMSON Typ 2NI) einbauen.

Der Siebkorb des Schmutzfängers muss nach unten hängen. Darauf achten, dass genügend Platz zum Ausbau des Siebs vorhanden ist.

### 5.3 Zusätzliche Montagearbeiten

SAMSON empfiehlt, vor dem Schmutzfänger und hinter dem Regler je ein Handabsperrenteil einzubauen, um die Anlage zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten und bei längeren Betriebspausen abstellen zu können.

Zur Kontrolle des eingestellten Grenzwerts in der Nähe des Fühlers ein Thermometer, das in das zu regelnde Medium hineinragt, einbauen.

### 5.4 Temperaturfühler

---

#### **i** Info

*Thermostat und Arbeitskörper mit Verbindungsrohr und Temperaturfühler nicht voneinander trennen.*

---

Die Einbaulage des Temperaturfühlers mit seiner Tauchhülse ist beliebig. Er muss mit seiner gesamten Länge in das zu regelnde Medium eintauchen. Den Einbauort so auswählen, dass weder Überhitzung noch merkliche Totzeiten auftreten können.

---

#### **!** HINWEIS

*Kontaktkorrosion durch falsch gewählte Materialien der Anbauteile!  
Beim Einbau des Fühlers oder der Tauchhülse nur gleichartige Werkstoffe miteinander kombinieren (z. B. nicht rostender Stahl/nicht rostender Stahl oder Kupfer/Kupfer)!*

---

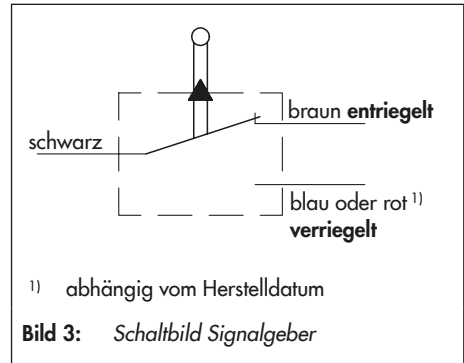
An der Einbaustelle eine Einschweißmuffe mit G 1 Innengewinde einschweißen. Tauch-



hülse in den eingeschweißten Stutzen ein-dichten. Fühler einschieben und mit der Klemmschraube befestigen.

**i Info**

Beim Temperaturregler mit Sicherheitstemperaturbegrenzer (TR/STB) den Fühler des Begrenzers in der Nähe des Reglerfühlers einbauen.



**Bild 3:** Schaltbild Signalgeber

### 5.4.1 Verbindungsrohr

Das Verbindungsrohr sorgfältig ohne Knicke oder Verdrehungen verlegen. Die Umgebungstemperatur muss auf der gesamten Länge möglichst konstant sein.

**i Info**

Das Verbindungsrohr darf weder beschädigt sein oder gekürzt werden; die überschüssige Länge zu einem Ring aufrollen. Der kleinste Biegeradius beträgt 50 mm.

### 5.5 Elektrische Zusatzeinheit

Der Sicherheitstemperaturbegrenzer kann mit einem elektrischen Signalgeber ausgerüstet sein.

#### 5.5.1 Elektrischer Signalgeber

Der Signalgeber enthält einen Mikroschalter der bei Überschreiten des Temperaturgrenzwerts oder bei Fühlerausfall (Verbindungsrohrbruch) ein Signal aussteuert.

## 6 Inbetriebnahme und Bedienung

Bei der Inbetriebnahme die Anlage mit dem Messmedium langsam befüllen.

**! HINWEIS**

Fehlfunktion und Schäden durch ungünstige Witterungseinflüsse (Temperatur, Feuchtigkeit).

Temperaturregler nicht im Freien oder in frostgefährdeten Räumen betreiben. Ist dies unvermeidbar, den Regler, falls er von einem frostempfindlichen Medium durchströmt wird, vor Frost schützen. Regler beheizen oder ausbauen und das darin befindliche Medium restlos entleeren!

## 6.1 Grenzwerteinstellung


Der Sicherheitstemperaturbegrenzer ist auf den bei der Bestellung angegebenen Wert eingestellt.

Wurde kein Wert angegeben, ist der Bereich 10 bis 95 °C auf 90 °C, der Bereich 20 bis 120 °C auf 110 °C und der Bereich 40 bis 170 °C auf 150 °C eingestellt.

Soll eine andere Begrenzungstemperatur eingestellt werden, den schwarzen Kunststoffring nach Skala (vgl. Tabelle 2) verstellen.

- Drehen im Uhrzeigersinn (↻): niedrigere Temperatur,
- Drehen entgegen Uhrzeigersinn (↺): höhere Temperatur.

Tabelle 2: Grenzwerteinstellung

Skalenmarkierung	Grenzwertbereich			
	10 bis 95 °C	20 bis 120 °C	40 bis 170 °C	
	0	~10 °C	~20 °C	~40 °C
	1	~35 °C	~40 °C	~55 °C
	2	~55 °C	~65 °C	~95 °C
	3	~75 °C	~95 °C	~135 °C
	4	~95 °C	~125 °C	~180 °C
Änderung Grenzwertbereich in K/Umdrehung	~3,2	~3,9	~5,6	

### **i** Info

Für die Grenzwerteinstellung muss der STB am Ventil montiert sein.

Die Einstellung ist stufenlos. Eine Umdrehung entspricht je nach Grenzwertbereich ca. 3,2 K; 3,9 K oder 5,6 K (vgl. Tabelle 2).

Bei exakter Neueinstellung der Begrenzungstemperatur den Sollwertsteller zunächst durch Drehen entgegen Uhrzeigersinn (↺) des schwarzen Kunststoffrings auf den maximalen Sollwert einstellen. Der Temperaturfühler muss dann mindestens 5 Minuten einem Temperaturbad entsprechend der Begrenzungstemperatur ausgesetzt sein. Danach wird durch langsames Drehen im Uhrzeigersinn (↻) der Sollwert so lange herabgesetzt, bis die Begrenzungstemperatur erreicht ist und der Federspeicher auslöst.

## 6.2 Entriegeln nach einer Störung

Steht der Stift am Sichtfenster des Anschlusskörpers oben (vgl. Bild 4), ist das Ventil verriegelt.

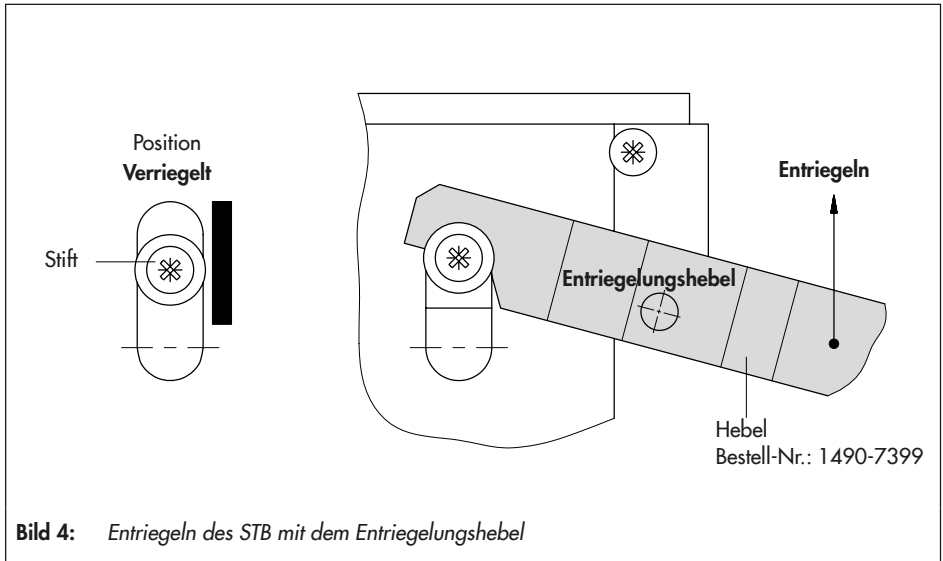
Ein Entriegeln nach Beseitigung der Störung mit dem Hebel (Bild 4) vornehmen. Diesen dazu aufsetzen und nach oben ziehen.

### **i** Info

Das Entriegeln ist nur möglich, wenn die Begrenzungstemperatur mindestens 10 K unter den eingestellten Grenzwert gefallen ist.

### **i** Info

Ist das hydraulische System des Typs 2212 defekt (Druckverlust) dann ist der STB nicht mehr entriegelbar und muss getauscht werden!



## 6.3 Sonderausführung mit Druckelement Typ 2401

Druckbegrenzer (DB): Verriegelung bei Überschreiten des eingestellten Drucks.

Sicherheitsdruckbegrenzer (SDB): Verriegelung bei Überschreiten des eingestellten Drucks und bei Druckausfall.

### 6.3.1 Entriegeln des Druckelements Typ 2401

Druckbegrenzer (DB): Entriegelung nach einer Druckabsenkung um 0,5 bar.

Sicherheitsdruckbegrenzer (SDB): Entriegelung nur ab einem Druck von 1 bar und ca. 0,5 bar unter dem eingestellten Grenzwert.

## 6.4 Wartung

Bei einem Defekt des Sicherheitstemperaturbegrenzers im Anschlusskörper lässt sich der Federspeicher nicht mehr spannen.

Für Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten sowie bei Auftreten von Funktionsstörungen oder Defekten kann der After Sales Service von SAMSON zur Unterstützung gerufen werden.

E-Mail: [aftersaleservice@samson.de](mailto:aftersaleservice@samson.de)

**Adressen der SAMSON AG und deren Tochtergesellschaften**

Weitere Adressen der SAMSON AG und deren Tochtergesellschaften sowie von Vertretungen und Servicestellen finden Sie im Internet unter ► [www.samsongroup.com](http://www.samsongroup.com), in

## Inbetriebnahme und Bedienung

der SAMSON-Produktdokumentation oder auf der Rückseite dieser EB.

Beim Ein- und Ausbau des Reglers ist besonders zu beachten:

### **⚠️ WARNUNG**

**Verletzung durch austretendes Regelmedium, das evtl. noch unter Druck steht!**

*Anlagenteil drucklos schalten und je nach Medium auch entleeren! Bei hohen Temperaturen Abkühlen auf Umgebungstemperatur abwarten!*

## 6.5 Entsorgen



SAMSON ist in Deutschland registrierter Hersteller bei der stiftung elektro-altgeräte register (stiftung ear), WEEE-Reg.-Nr.: DE 62194439

- Bei der Entsorgung lokale, nationale und internationale Vorschriften beachten.
- Alte Bauteile, Schmiermittel und Gefahrstoffe nicht dem Hausmüll zuführen.

### **i Info**

Auf Anfrage stellt SAMSON einen Recyclingpass nach PAS 1049 für das Gerät zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Firmenanschrift an [aftersaleservice@samsongroup.com](mailto:aftersaleservice@samsongroup.com).

### **💡 Tipp**

SAMSON kann auf Kundenwunsch einen Dienstleister mit Zerlegung und Recycling beauftragen.

## 6.6 Geräte an SAMSON senden

Defekte Geräte können zur Reparatur an SAMSON gesendet werden.

Für die Einsendung von Geräten bzw. Retouren-Abwicklung folgendermaßen vorgehen:

1. Ausnahmeregelung für spezielle Gerätetypen beachten, vgl. Angaben auf  
▶ [www.samsongroup.com](http://www.samsongroup.com) > Service & Support > After Sales Service.
2. Rücksendungen unter Angabe folgender Informationen über  
▶ [retouren@samsongroup.com](mailto:retouren@samsongroup.com) anmelden:
  - Typ
  - Materialnummer
  - Ggf. Sachnummern des Zubehörs
  - Ursprungsauftrag bzw. Bestellung
  - Ausgefüllte Erklärung zur Kontamination; dieses Formular steht unter  
▶ [www.samsongroup.com](http://www.samsongroup.com) > Service & Support > After Sales Service zur Verfügung
3. Den RMA-Schein und die ausgefüllte und unterschriebene Erklärung zur Kontamination außen gut sichtbar am Packstück anbringen.

4. Die Ware an die auf dem RMA-Schein angegebene Lieferadresse senden.

---

**i Info**

Weitere Informationen für die Einsendung von Geräten bzw. Retouren-Abwicklung sind auf ► [www.samsongroup.com](http://www.samsongroup.com) > Service & Support > After Sales Service zu finden.

---

## 7 Zertifikate

Die EU- und UKCA-Konformitätserklärungen stehen auf den nachfolgenden Seiten zur Verfügung.

### 7.1 Informationen für das Verkaufsgebiet im Vereinigten Königreich

Die nachfolgenden Informationen entsprechen der Richtlinie Pressure Equipment (Safety) Regulations 2016, STATUTORY INSTRUMENTS, 2016 No. 1105 (UKCA-Kennzeichnung). Sie gelten nicht für Nordirland.

#### **Einführer (Importer)**

SAMSON Controls Ltd  
Perrywood Business Park  
Honeycrook Lane  
Redhill, Surry RH1 5JQ  
Telefon: +44 1737 766391  
E-Mail: [sales-uk@samsongroup.com](mailto:sales-uk@samsongroup.com)  
Website: [uk.samsongroup.com](http://uk.samsongroup.com)

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG  
ORIGINAL



**Modul D, Nr. / N° CE-0062-PED-D-SAM 001-20-DEU**

SAMSON erklärt in alleiniger Verantwortung für folgende Produkte:

**Sicherheitstemperaturbegrenzer STB 2212**

in Kombination mit Ventilen

2111, 2114, 2118, 2119, 2421, 2422, 2423, 2423E, 2710 (2803, 2811, 2814, 2823)

die Konformität mit nachfolgender Anforderung

Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Druckgeräten auf dem Markt. 2014/68/EU vom 15.05.2014

EG-Baumusterprüfbescheinigung Modul B Zertifikat-Nr. 01 202 931-B-15-0031

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren Modul D Zertifikat-Nr. CE-0062-PED-D-SAM-001-20-DEU

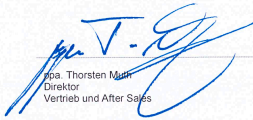
Dem Entwurf zu Grunde gelegt sind Verfahren aus:

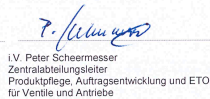
DIN EN 12516-2, DIN EN 12516-3 bzw. ASME B16.1, ASME B16.24, ASME B16.34, ASME B16.42

Das Qualitätssicherungssystem des Herstellers wird von folgender benannter Stelle überwacht:

Bureau Veritas Services SAS, 8 Cours du Triangle, 92800 PUTEAUX – LA DEFENSE, France  
Hersteller: SAMSON AG, Weismüllerstraße 3, 60314 Frankfurt am Main, Germany

Frankfurt am Main, 11. Mai 2020

  
Thorsten Müller  
Direktor  
Vertrieb und After Sales

  
i.V. Peter Scheermesser  
Zentralabteilungsleiter  
Produktpflege, Auftragsentwicklung und ETO  
für Ventile und Antriebe

Revision 04

Classification: Public - SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT - Weismüllerstraße 3 - 60314 Frankfurt am Main

Seite 1 von 1

SMART IN FLOW CONTROL

**SAMSON**

## EU Konformitätserklärung / EU Declaration of Conformity / Déclaration UE de conformité

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller/  
This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer/  
La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant.  
Für das folgende Produkt / For the following product / Nous certifions que le produit

### Sicherheitstemperaturbegrenzer / Safety Temperatur Limiter / Limiteur de température de sécurité Typ/Type/Type 2212

wird die Konformität mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union bestätigt/  
the conformity with the relevant Union harmonisation legislation is declared with/  
est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable selon les normes:

EMC 2014/30/EU	EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3:2007 +A1:2011, EN 61326-1:2013
LVD 2014/35/EU	EN 60730-1:2016, EN 61010-1:2010
RoHS 2011/65/EU	EN 50581:2012

Hersteller / Manufacturer / Fabricant:

SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT  
Weismüllerstraße 3  
D-60314 Frankfurt am Main  
Deutschland/Germany/Allemagne

Frankfurt / Francfort, 2017-07-29

Im Namen des Herstellers/ On behalf of the Manufacturer/ Au nom du fabricant.

Gert Nehler  
Zentralabteilungsleiter/Head of Department/Chef du département  
Entwicklung Automation und Integrationstechnologien/  
Development Automation and Integration Technologies

Hanno Zäger  
Leiter Qualitätssicherung/Head of Quality Management/  
Responsable de l'assurance de la qualité

ca\_2212-0\_de\_en\_fr\_en\_07.pdf

EINBAUERKLÄRUNG  
ORIGINAL



## Einbauerklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Für folgendes Produkt:  
**Sicherheitsthermostat Typ 2212**

Wir, die SAMSON AG, erklären, dass das Sicherheitsthermostat Typ 2212 eine unvollständige Maschine im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ist und die sicherheitstechnischen Anforderungen nach Anhang I Artikel 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.3.2, 1.3.4 und 1.3.7 der Richtlinie eingehalten werden. Die speziellen Unterlagen nach Anhang VII Teil B wurden erstellt.

Die Inbetriebnahme der von uns gelieferten Erzeugnisse darf nur erfolgen, wenn vorher festgestellt wurde, dass die Maschinen oder Anlagen, in die die Produkte eingebaut werden sollen, den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entsprechen.

Der Anwender ist verpflichtet, das Erzeugnis den anerkannten Regeln der Technik und der Einbau- und Bedienungsanleitung entsprechend einzubauen und Gefährdungen, die am Stellventil vom Durchflussmedium und Betriebsdruck sowie vom Stelldruck und von beweglichen Teilen ausgehen können, durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.

Die zulässigen Einsatzgrenzen und Montagehinweise der Geräte ergeben sich aus der Einbau- und Bedienungsanleitung und stehen im Internet unter [www.samsongroup.com](http://www.samsongroup.com) in elektronischer Form zur Verfügung.

Produktbeschreibung siehe:

- Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) mit Sicherheitsthermostat Typ 2212:  
Einbau- und Bedienungsanleitung EB 2046

Folgende technischen Normen und/oder Spezifikationen wurden angewandt:

- VCI/VDMA/VGB – Leitfaden Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) – Bedeutung für Armaturen, Mai 2018
- VCI/VDMA/VGB – Zusatzdokument zum „Leitfaden Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) – Bedeutung für Armaturen vom Mai 2018“, Stand Mai 2018 in Anlehnung an DIN EN ISO 12100:2011-03

Bemerkungen:

- Restgefahren siehe Angaben in der Einbau- und Bedienungsanleitung
- Weiterhin sind die in der Einbau- und Bedienungsanleitung aufgeführten mitgeltenden Dokumente zu beachten.

Für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist bevollmächtigt:

SAMSON AG, Weismüllerstraße 3, 60314 Frankfurt am Main, Germany  
Frankfurt am Main, 10. November 2021

i.V. Stephan Giesen  
Zentralabteilungsleiter  
Produktmanagement

i.V. Peter Scheermesser  
Zentralabteilungsleiter  
Produktpflege, Auftragsentwicklung und ETO  
Ventile und Antriebe

Revision 00



# Zertifikat

## Certificate

Zertifikat Nr.:  
Certificate no:

Name und Anschrift des  
Herstellers:  
Name and address of manufacturer:

### EG-Baumusterprüfung nach Richtlinie 97/23/EG

**EC-Type-Examination**  
in accordance with Directive 97/23/EC

**01 202 931-B-15-0031**

**Samson AG**  
Weismüllerstraße 3  
60314 Frankfurt a.M.

**Hiermit wird bescheinigt, dass das unten genannte EG-Baumuster die Anforderungen der Richtlinie 97/23/EG erfüllt.**

*It is herewith certified that the EC-Type Example mentioned below meets the requirements of the Directive 97/23/EC.*

Geprüft nach Richtlinie 97/23/EG:  
Approved according to directive 97/23/EC

**EG-Baumusterprüfung (Modul B)**  
EC Type examination (Module B)

EG-Baumuster-Prüfbericht Nr.:  
EC-type-approval-report no.:

T 125 2015 B6 vom 03.12.2015

Typ:  
Type:

**Typ 2212** mit Stellgliedern / with valves 2111 (2811), 2111 (2710), 2114 (2814), 2118 (2713), 2119 (2803), 2422 (2814), 2423 (2823)

Beschreibung des Baumusters:  
Description of the sample:

Stetig wirkender Sicherheitstemperaturbegrenzer ohne Hilfsenergie  
Temperature limiter without auxiliary energy for continuous operation

Fertigungsstätte/Lieferer:  
Manufacturing plant:

Samson AG  
Weismüllerstraße 3  
60314 Frankfurt a.M.

Gültig bis Ende:  
Valid until end of:

**12.2025**

Das CE-Zeichen darf erst am Produkt angebracht und die Konformitätserklärung erst ausgestellt werden, wenn ein korrespondierendes Konformitätsbewertungsverfahren der Richtlinie 97/23/EG bezogen auf Produktion/Produkt vollständig erfüllt ist.

*CE marking must not be affixed and the Declaration of Conformity not be issued prior to completion of the corresponding conformity assessment procedure according to Directive 97/23/EC.*

Köln, 03.12.2015

Dipl.-Ing. Ruff



TÜV Rheinland-Zertifizierungsstelle  
für Druckgeräte der  
TÜV Rheinland Industrie Service GmbH  
Benannte Stelle, Kennnummer 0035  
Am Grauen Stein, D-51105 Köln

www.tuv.com

 **TÜVRheinland®**  
Precisely Right.

**UK** UK DECLARATION OF CONFORMITY  
**CA** ORIGINAL



**The Pressure Equipment (Safety) Regulations 2016**  
**Module D / N° CE-0062-PED-D-SAM 001-22-DEU**

For the following products, SAMSON hereby declares under its sole responsibility:


Devices	Type	Version
Self-operated Regulators	2212	Safety Temperature Limiter (STL)


The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonization legislation:

Legislation: STATUTORY INSTRUMENTS – 2016 No. 1105 – CONSUMER PROTECTION HEALTH AND SAFETY – The Pressure Equipment (Safety) Regulations 2016	PE(S)R 2016	2022
EU-Type Examination	Module B	Certificate-No.: 01 202 931-B-15-0031 by TÜV Rheinland 0035
Applied conformity assessment procedure for fluids according to Article 4(1)	Module D	Certificate-No.: N°CE-0062-PED-D-SAM 001-22-DEU by Bureau Veritas 0062

The manufacturer's quality management system is monitored by the following approved body:  
**Bureau Veritas Services SAS, 8 Cours du Triangle, 92800 PUTEAUX – LA DEFENSE (No. 0062)**  
Designated Standards applied: EN 12516-2, EN 12516-3;  
Other technical standards applied: ASME B16.1, ASME B16.24, ASME B16.34, ASME B16.42

**Manufacturer:**  
**SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT, Weismüllerstraße 3, 60314 Frankfurt am Main, Germany**  
Frankfurt am Main, 11<sup>th</sup> November 2022

  
\_\_\_\_\_  
Norbert Tollas  
Senior Vice President  
Global Operations

  
\_\_\_\_\_  
Peter Scheermesser  
Director  
Product Maintenance & Engineered Products

Revision 00

Classification: Public · SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT · Weismüllerstraße 3 · 60314 Frankfurt am Main, Germany

Page 1 of 1

**UK** UK DECLARATION OF INCORPORATION  
**CA** ORIGINAL



### Declaration of Incorporation of Partly Completed Machinery

in accordance with Schedule 2 Part 2 Annex II, section 1.B. of the Directive 2008 No. 1597 Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

For the following product:

#### Type 2212 Safety Thermostat

We certify that the Type 2212 Safety Thermostat is partly completed machinery as defined in the in Directive 2008 No. 1597 Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 and that the safety requirements stipulated in Annex I, 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.3.2, 1.3.4 and 1.3.7 are observed. The relevant technical documentation described in Annex VII, (Part 7 of Schedule 2) part B has been compiled.

Products we supply must not be put into service until the final machinery into which it is to be incorporated has been declared in conformity with the provisions of the Directive 2008 No. 1597 Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008.

Operators are obliged to install the products observing the accepted industry codes and practices (good engineering practice) as well as the mounting and operating instructions. Operators must take appropriate precautions to prevent hazards that could be caused by the process medium and operating pressure in the valve as well as by the signal pressure and moving parts.

The permissible limits of application and mounting instructions for the products are specified in the associated mounting and operating instructions; the documents are available in electronic form on the Internet at [www.samsongroup.com](http://www.samsongroup.com).

For product descriptions refer to:

- Safety Temperature Limiters (STL) with Type 2212 Safety Thermostat:  
Mounting and Operating Instructions EB 2046

Referenced technical standards and/or specifications:

- VCI, VDMA, VGB: "Leitfaden Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) – Bedeutung für Armaturen, Mai 2018" [German only]
- VCI, VDMA, VGB: "Zusatzdokument zum Leitfaden Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) – Bedeutung für Armaturen vom Mai 2018" [German only], based on DIN EN ISO 12100:2011-03

Comments:

- See mounting and operating instructions for residual hazards.
- Also observe the referenced documents listed in the mounting and operating instructions.

Persons authorized to compile the technical file:

SAMSON AG, Weismüllerstraße 3, 60314 Frankfurt am Main, Germany  
Frankfurt am Main, 27 April 2022

Stephan Giesen  
Director  
Product Management

Peter Scheermesser  
Director  
Product Maintenance & Engineered Products

Revision 00

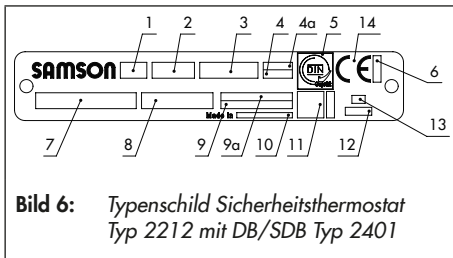
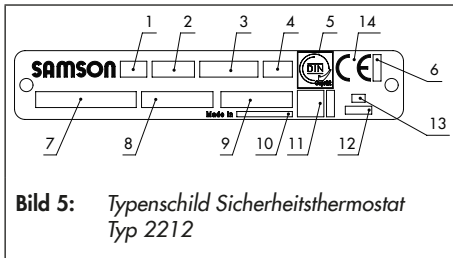
Classification: Public · SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT · Weismuellerstrasse 3 · 60314 Frankfurt am Main, Germany

Page 1 of 1

### 8 Kennzeichnungen am Gerät

Das abgebildete Typenschild entspricht dem aktuell gültigen Typenschild bei Drucklegung des vorliegenden Dokuments. Das Typenschild auf dem Gerät kann von dieser Darstellung abweichen.

#### 8.1 Typenschild Sicherheitsthermostat Typ 2212

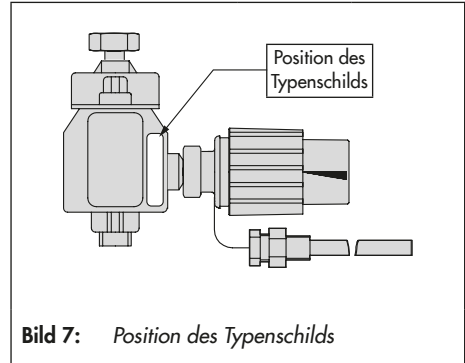


1	Typ	7	-
2	Materialnummer/ Varianten ID	8	TÜV- oder DIN-Nr.
3	Fertigungs-Nr.	9	Grenzwertbereich in °C
4	Grenzwert in °C	9a	Grenzwertbereich in bar
4a	Grenzwert in bar	10	Produktionsland
5	DIN Geprüft	11	ggf. UKCA
6	Kennnummer Zertifizierungsstelle	12	Baujahr
		13	Fertigungsmonat
		14	CE-Kennzeichnung

#### 8.2 Typenschild des Ventils

Vgl. zugehörige Ventildokumentation.

#### 8.3 Position des Typenschildes

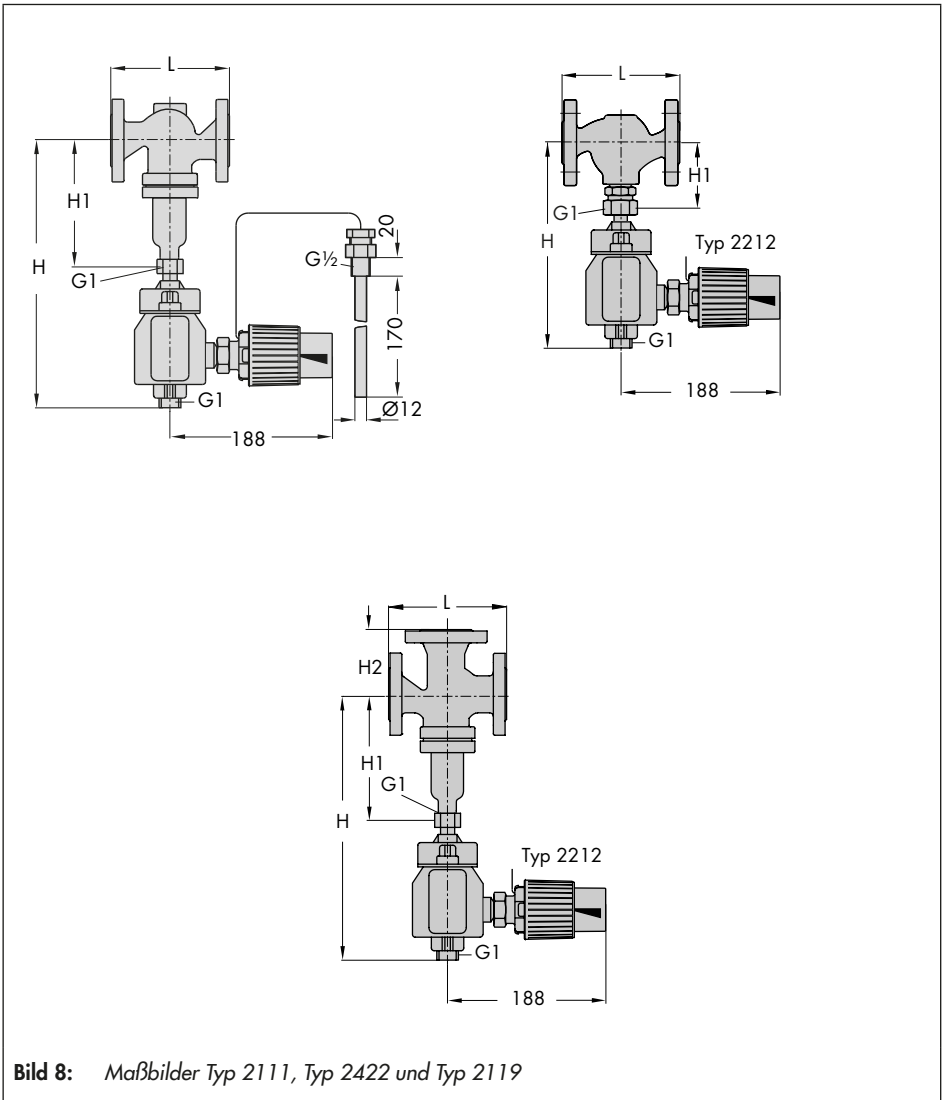


#### 8.4 Werkstoffkennzeichnung

Der Werkstoff kann unter Angabe der Materialnummer bei SAMSON erfragt werden. Details zum Typenschild vgl. Kap. 8.1.



# 10 Abmessungen



**Bild 8:** Maßbilder Typ 2111, Typ 2422 und Typ 2119

**Tabelle 4:** Maße in mm und Gewichte in kg

Anschlussgröße DN	15	20	25	32	40	50	15	20	25	65	80	100	125	150
<b>Ventil</b>	<b>Typ 2422</b>			<b>Typ 2111/ (Typ 2422)</b>			<b>Typ 2111</b>			<b>Typ 2422 <sup>1)</sup></b>				
Baulänge L	130	150	160	180	200	230	130	150	160	290	310	350	400	480
H1 ohne Verlängerung	225			225 <sup>3)</sup> /152 <sup>4)</sup> /(225)			225 <sup>3)</sup> /82 <sup>4)</sup>			300	355	460	590	
H1 mit Verlängerung	365			365 <sup>3)</sup> /- <sup>4)</sup> /(365)			365 <sup>3)</sup> /- <sup>4)</sup>			440	495	600	730	
Gewicht (Gehäuse PN 16) <sup>2)</sup> , ca. kg	5	5,5	6,5	13	13,5	16	4	4,5	5,5	27	32	40	70	113
<b>Ventil</b>	<b>Typ 2119</b>													
Baulänge L	130	150	160	180	200	230	-			290	310	350	400	480
H2	70	80	85	100	105	120	-			130	140	150	200	210
H1 ohne Verlängerung	235			88/245			-			320	355	395	500	
H1 mit Verlängerung	375			-/385			-			460	495	535	640	
Gewicht (Gehäuse PN 16) <sup>2)</sup> , ca. kg	6	7	8,5	12,5/15	14,5/17	17/19	-			32	50	71	auf Anfrage	
Gesamt STB	H = H1 + 255													
H TR/STB	H = H1 + 545													
<b>Sicherheitsthermostat Typ 2212</b>														
Gewicht	ca. 3,5 kg													

1) Angaben zu STB und TR/STB mit Ventil Typ 2422 in DN 200 und 250 auf Anfrage

2) +15 % für PN 25/40

3) Typ 2111, Ventilwerkstoff 1.0619 und Edelstahl

4) Typ 2111, Ventilwerkstoff EN-GJS-400-18-LT und EN-JL-1040



SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT

Weismüllerstraße 3 · 60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 4009-0 · Telefax: +49 69 4009-1507

E-Mail: [samson@samsongroup.com](mailto:samson@samsongroup.com) · Internet: [www.samsongroup.com](http://www.samsongroup.com)